



Betreff - Antrag

Aktionsplan Graffiti

Antrag zum Themengebiet Sonstiges

Im gesamten Bezirk, v. a. rund um das offiziell gewidmete Graffiti-Eldorado Viehmarktgelände mit Bahnwärter Thiel, nimmt der Respekt der Spray-Artisten bzw. die Hemmschwelle zur Sachbeschädigung gegenüber den Fassadensockeln im Privateigentum oder im Eigentum der Stadt München immer weiter ab - auch bei besonders hochwertigen, gepflegten Fassaden, die "herausragenden" Gebäude von Kloster St. Anton, Schlacht- und Viehhof entlang der Zenettistr. Neben den leichter zu reinigenden Putz- und Klinkerfassaden werden auch Haus-Eingangstüren, Klingelanlagen, usw. verschmiert, deren Reinigung sehr aufwändig ist. Auch die hochwertig sanierten Altfassaden des Volkstheaters und dessen neue Klinkerfassaden werden über kurz oder lang das gleiche Schicksal erleiden. Es braucht einen Aktionsplan Graffiti, der klare Spielregeln für die Streetart-Wandkünstler definiert, incl. Überwachung der Hotspots und strafrechtlicher Verfolgung für wieder mehr Respekt der gesamten Sprayer-Szene.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt